

SikaDur®-31 DW

2-Komponenten Klebstoff mit Trinkwasserzulassung

Beschreibung	SikaDur-31 DW ist ein feuchtigkeitsverträglicher, thixotroper 2-Komponentenkleber und Reparaturmörtel auf Epoxidharzbasis mit speziellen Füllstoffen, entwickelt für die Anforderungen bei Kontakt mit Trinkwasser.
Anwendung	<p>Als Baukleber für folgende Untergründe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beton - Harte Natursteine - Keramik - Faserzement - Mörtel, Backstein, Mauerwerk - Stahl, Eisen, Aluminium - Holz - Glas - Polyester, Epoxy - als Klebstoff mit einer Trinkwasserzulassung für das SikaDur-Combiflexsystem <p>Als Baukleber für Betonfertigteile wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stützen, Träger etc. - Bordsteine, Mauerkappen etc. <p>Als schnell härtender Reparaturmörtel für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kanten und Ecken - Löcher - sich öffnende Fugen <p>Als Verfüllmörtel für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fugen und Rissflanken
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kann im Trinkwasserbereich eingesetzt werden ■ Leichte Verarbeitbarkeit, leichte Mischbarkeit ■ Auf mattfeuchte Betonflächen applizierbar ■ Hohe Früh- und Endfestigkeiten ■ Thixotropisch: Kein Absacken bei vertikalen oder über Kopf Anwendungen ■ Schwundfreies Aushärten ■ Verschiedenfarbige Komponenten (Kontrolle beim Mischen) ■ Es wird kein Primer benötigt ■ Hohe Abrasions- und Stoßfestigkeit ■ Ausgezeichnete Haftung auf vielen Untergründen



Atteste

Prüfzeugnisse	- Rezepturbeurteilung - Österr. Institut für Gesundheit und Ernährungssicherheit, ZU 9239/02; 7/2002 - Prüfung nach ÖNORM 5014 - ofi, Nr. 300.439; 6/2003 - Prüfung nach DVGW Arbeitsblatt W 270 - ofi, Nr. 48.111 K;9/2003 - Geprüft nach EN 1504-4
----------------------	---

Produktdaten

Art

Farbton	Komp. A: weiss Komp. B: dunkelgrau Komp. A+B gemischt: betongrau
Lieferform	Vordosierte Gebinde: Komp. A+B zu 6,0 kg, Palette mit 480 kg (80 x 6 kg)

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C: 24 Monate ab Produktionsdatum. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
---------------------------------------	---

Technische Daten

Chemische Basis	Epoxidharz
Dichte	2,0 ± 0,1 kg/L (Komp. A+B bei +20°C, gemischt)
Standfestigkeit	Auf vertikalen Flächen kein Absacken bis zu 10 mm Schichtstärke (nach EN 1799).
Schichtdicke	Maximal 30 mm Bei größeren Schichtdicken sind mehrere Applikationen nötig. Um eine Verkürzung der Verarbeitungszeit zu verhindern, sollten einzelne Gebindeeinheiten aufgebraucht und nie mit frisch angemachtem Material vermischt werden.
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	2,36 x 10 ⁻⁵ pro °C (zwischen +23°C und +60°C) nach EN 1770

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Druckfestigkeit	~ 78 N/mm ² (nach 14 Tagen bei +23°C)	(nach DIN EN 196)		
Biegezugfestigkeit	~ 37 N/mm ² (nach 14 Tagen bei +23°C)	(nach DIN EN 196)		
Zugfestigkeit	~ 23 N/mm ² (nach 14 Tagen bei +23°C)	(nach ISO 527)		
Haftzugfestigkeit	(nach EN ISO 4624, EN 1542 und EN 12188)			
	Aushärtungszeit	Temperatur	Untergrund	Abreissfestigkeit
	7 Tage	+23°C	Beton trocken	3 N/mm ²
	7 Tage	+23°C	Beton feucht	2 N/mm ²
	7 Tage	+23°C	Stahl	9 N/mm ²

Schwindverhalten	Schwindfreies Aushärten
E-Modul	~ 6.500 N/mm ² (nach 14 Tagen bei +23°C) (ISO 527)

Beständigkeit

Thermische Beständigkeit	Heat Deflection Temperature (HDT): +50°C (nach 7 Tagen bei +23°C) (nach ISO 75)
---------------------------------	---

Systemdaten

Systembestandteile Für die Verarbeitung von SikaDur-31 DW in Kombination mit dem Combiflexband ist das Technische Merkblatt von SikaDur-Combiflex zu beachten.

Verarbeitungshinweise

Verbrauch / Dosierung 2,0 kg/m² pro mm Schichtdicke

Untergrundbeschaffenheit Mörtel und Beton müssen älter als 28 Tage alt sein (abhängig von den Mindestanforderungen an die Festigkeit). Der Untergrund muss in jedem Fall trocken, sauber, frei von Verunreinigungen wie Staub, Öl, Fett, Beschichtungen etc. sein. Die Oberflächenfestigkeit (Beton, Ziegel- und Naturstein) muss in jedem Fall überprüft werden. Stahloberflächen müssen bis Reinheitsgrad SA 2,5 entrostet werden.

Untergrundvorbereitung **Beton, Stein, Mörtel, Ziegel:**
Die Oberfläche muss unversehrt, sauber, trocken und frei von stehendem Wasser, Fetten und Ölen, Staub, alter Farbe, losen Teilen und anderen Verschmutzungen sein. Die Zementhaut muss restlos entfernt werden.

Stahl

Die Oberfläche muss frei von Ölen, Fetten, Rost oder anderen Substanzen sein, welche die Haftung beeinträchtigen könnten.

Vorbehandlung:

Sandstrahlen, Abschleifen.

Auf Taupunkt (Kondenswasserbildung) achten.

Andere Oberflächen (Polyester, Epoxy, Glas, Keramik)

Fett- und Ölfrei.

Auf diesen Oberflächen ist eine Grundierung mit SikaFloor-156 (Primer) nötig. Vor der Aushärtung SikaDur-31 DW nass in nass in SikaFloor-156 verarbeiten.

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur Mindestens: +10°C
Maximal: +30°C

Lufttemperatur Mindestens: +10°C
Maximal: +30°C

Materialtemperatur Mindestens: +10°C
Maximal: +30°C

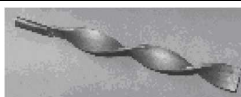
Untergrundfeuchtigkeit Auf mattsfeuchtem Untergrund mit Bürste gut in die Fläche einarbeiten.

Taupunkt Auf Kondenswasserbildung achten!
Untergrundtemperatur während der Applikation muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Verarbeitungsanweisung

Mischen Komp. A : Komp. B = 3 : 1 Gew.- oder Volumsteile

Mischzeit



Fertigpackung:

Komp. B vollständig zu Komp. A geben. Mit elektrischem Handrührgerät mindestens 3 Minuten mischen, bis in der Masse und am Rand sowie am Boden der Dose keine Farbschlieren mehr sichtbar sind und eine gleichmäßige graue Tönung entsteht. Niedertourig mischen, um möglichst wenig Luft einzuführen (max. 600 U/min).

	Dann das gemischte Material in einen sauberen Behälter leeren und nochmals für ca. 1 Minute mischen. Nur soviel mischen wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.		
Verarbeitungsmethode / -geräte	Bei Applikation einer dünnen Klebeschicht die Mischung auf den vorbehandelten Untergrund mit Spachtel, Kelle, Traufel usw. oder direkt mit der Hand (Gummihandschuhe obligatorisch) auftragen. Bei der Verwendung als Reparaturmörtel sind Abschaltungen zu empfehlen. Bei der Verklebung von Metall-Profilen auf vertikalen Oberflächen sind diese während mindestens 12 Stunden (bei 20 °C) mit geeigneten Maßnahmen zu fixieren. Die ausgehärtete Verklebung ist mit einem Hammer durch Abklopfen zu überprüfen.		
Gerätereinigung	Alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Sika Colma Reiniger zu reinigen; ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.		
Topfzeit	Angaben für 200 g / nach EN ISO 9514 <table border="1" data-bbox="624 602 1461 633"> <tr> <td>+23°C</td> <td>ca. 90 Min.</td> </tr> </table> Die Topfzeit beginnt beim Mischen. Sie ist kürzer je höher die Temperaturen sind und je größer die gemischte Menge ist. Um längere Offenzeiten bei hohen Temperaturen zu erreichen, die Komponenten in Portionen aufteilen. Eine andere Methode ist die einzelnen Komp. A und Komp. B vor dem Mischen zu kühlen (nicht unter 5 °C).	+23°C	ca. 90 Min.
+23°C	ca. 90 Min.		
Weitere Hinweise	Alle im Technischen Merkblatt angeführten Werte basieren auf Laboruntersuchungen. In der Praxis können die Werte durch verschiedene Einflüsse davon abweichen.		
Aushärtungsbedingungen			
Hinweise	Die SikaDur-Harze wurden so formuliert, dass sie unter Dauerbelastung ein möglichst geringes Kriechen haben. Auf Grund des Kriechverhaltens, welches alle Polymere unter Belastung haben, ist bei der Bemessung der zulässigen Last das Kriechen zu berücksichtigen. Die ständige, wirkliche Last auf die Verklebung darf grundsätzlich nur 20 - 25% der Bruchlast betragen. Zusätzliche Sicherheitsfaktoren sind in diesem Fall nicht zu berücksichtigen. Für die Bemessung spezieller Probleme ist mit einem Bauingenieur Kontakt aufzunehmen.		

CE-Kennzeichnung

CE		
0921		
Sika Schweiz AG Tüffenwies 16-22 CH-8048 Zürich 1001		
08		
0921-CPD-2054		
EN 1504-4		
Kleber für Bauzwecke zum Kleben von Mörtel oder Beton für andere Verwendungszwecke als solche mit geringen Leistungsanforderungen		
Haftvermögen/Adhäsion Zugfestigkeit		bestanden (Betonbruch)
Schrägscherfestigkeit auf Stahl	50° C 60° C 70° C	≥ 50 N/mm ² ≥ 60 N/mm ² ≥ 70 N/mm ²
Scherfestigkeit		≥ 12 N/mm ²
Druckfestigkeit		≥ 30 N/mm ²
Schwinden/Quellen		≤ 0.1%
Verarbeitungszeit		100 min. bei 23°C
Wasserempfindlichkeit		bestanden
E-Modul		≥ 2.000 N/mm ²
Thermischer Wärmeausdehnungskoeffizient		≤ 100 * 10 ⁻⁶ je K
Glasübergangstemperatur		≥ 40°C
Brandverhalten		Klasse E
Dauerhaftigkeit		bestanden
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.4	keine

Sicherheitsvorschriften

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

Rechtliche Hinweise

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter «www.sika.at» abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sika Österreich GmbH
Dorfstrasse 23
6700 Bludenz-Bings

Tel. +43 (0)50 610 0
Fax +43 (0)50 610 1901
www.sika.at
info@sika.at

